Leitfaden für geschlechtergerechte Sprache an der RSH

Vorwort des Rektorats

Sprache ist ein zentrales gesellschaftliches Instrument, das sowohl zur Machtausübung als auch zum Aus-

schluss verwendet werden kann. Eine geschlechtersensible Sprache hingegen, fördert einen respektvollen

und wertschätzenden Umgang miteinander. Dem Rektorat ist es ein großes Anliegen dies unter allen Mit-

gliedern und Angehörigen der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf zu fördern. Dieser Leitfaden dient

dafür als Handlungsempfehlung und soll Eingang finden in die Kommunikation innerhalb der Hochschule

und eine korrekte Verwendung geschlechtergerechter Sprache gewährleisten. Wenn die gewählte Gender-

variante grammatische Probleme verursacht, sollten neutrale Formulierungen, Ersatzformen oder die Dop-

pelnennung gewählt werden. Zu beachten ist, dass auch Pronomen entsprechend gegendert werden müssen.

Anwendungsbeispiele finden sich in diesem Leitfaden.

Umsetzung gendergerechter Sprache

Geschlechtsneutrale Formulierung und Ersatzformen

Die geschlechterneutrale Formulierung ist die bevorzugte Variante, auch im Hinblick auf Barrierefreiheit.

Es gibt viele Möglichkeiten, eine neutrale Formulierung durch Ersatzformen oder Umformulierungen zu

finden. Durch Umformulierungen, Umstellungen oder die Nutzung von Ausdrücken wie "alle, die" oder

"diejenigen, die" lassen sich beispielweise Pronomina vermeiden. Bei Bildunterschriften sollte möglichst auf

geschlechtsspezifische Zuordnungen verzichtet werden, wenn diese für den Kontext nicht relevant sind.

Gender-Stern: \*

Unsere Hochschule hat sich für die Verwendung des Gender-Stern entschieden. Der Gender-Stern stammt

aus der Queer-Community und ist ein Zeichen mit einem starken symbolischen Hintergrund, da dieser über

eine weibliche und männliche Sprachform hinausgeht und die unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten dar-

stellt. Der Gender-Stern steht für Vielfalt, Toleranz und Gleichstellung aller Menschen. Generell stellen

Satzzeichen eine Herausforderung dar. Deshalb empfiehlt der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenver-

band (DBSV) den Gender-Stern, da er von den meisten Menschen als Konsenszeichen anerkannt wird.

Beispiel: Der\*die Student\*in, der\*die Mitarbeiter\*in oder der\*die Dozent\*in

Weiterführende Links

https://geschicktgendern.de/

https://www.scribbr.de/category/richtig-gendern/

https://www.genderleicht.de/

## <u>Anwendungsbeispiele</u>

## Anwendungsbeispiele Genderstern

Statt	Lieber
Ein Student	Ein*e Student*in
Der Mitarbeiter	Der*die Mitarbeiter*in
Der Dozent	Der*die Dozent*in
Der Musiker	Der*die Musiker*in
Der Dirigent	Der*die Dirigent*in
Der Rektor	Der*die Rektor*in
Der Sänger	Der*die Sänger*in

## Anwendungsbeispiele geschlechtsneutrale Formulierung

Art	Statt	Liebergeschlechtsneutral
Personenbezeichnung	Die Studenten	Die Studierenden
	Der Lehrer, die Lehrerin	Die Lehrperson, Lehrkraft
	Der Betreuer, die Betreuerin	Eine Betreuungsperson
	Der Leiter, die Leiterin	Leitung
	Mitarbeiter, Mitarbeiterin	Fachkraft, Personal, Belegschaft
	Die Kollegen	Kollegium
Umformulierung	Der*die Arbeitnehmer*in Beschäftigte	
	Der*die Antragsteller*in reicht	Die antragstellende Person reicht alle
	alle erforderlichen Nachweise	Nachweise ein.
	ein.	
	Die Bewerber*innen werden zur	Alle, die sich beworben haben, werden
	Prüfung eingeladen.	zur Prüfung eingeladen.
Passivierung	Er oder sie hat folgende Unter-	Vorzulegen sind folgende Unterlagen
	lagen vorzulegen	
Possessivpronomen	Sein oder ihr Antrag	Der Antrag
	Seine oder ihre Urkunde	Die Urkunde
Umformulierung mit-	Verfasser*in	Verfasst von
hilfe eines Adjektivs	Kritikerstimmen	kritische Stimmen

## Titel und Anrede

Genderspezifisch	Genderunspezifisch
Sehr geehrte Frau (Nachname)	Sehr geehrte*r (Vorname Nachname)
Sehr geehrter Herr (Nachname)	Oder Guten Tag (Vorname Nachname)
Lieber Herr (Nachname)	Liebe*r (Vorname Nachname)
Liebe Frau (Nachname)	Oder Hallo (Vorname Nachname)
Sehr geehrte Damen und Herren,	Sehr geehrte Hochschulangehörige
	Sehr geehrte Teilnehmer*innen
	Sehr geehrte Kommissionsmitglieder
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Liebe Mitarbeiter*innen
	Liebes Team
Doktor, Doktorin	Doktor*in
	Dr.*in
Professorin, Professor	Professor*in
	Prof.*in